

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Manuela Krüger [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: "Hirschbecher"</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: M 397 a,b</p>
---	---

Beschreibung

Becherförmiges grünes Hirschglas, im Becher ist innen mittig ein Stab befestigt, auf diesen wird der Aufsatz mit drei Hirschen gesteckt. Solche Gefäße wurden zu scherzhaften Trinkspielen an den Tafeln des 17. und 18. Jahrhunderts genutzt. Bei diesem Scherzglas muss die Flüssigkeit durch das geöffnete Maul eines Hirsches angesaugt werden. Oft ist die Röhre, auf der die Hirsche befestigt sind, noch mit einem Löchlein versehen, so dass immer auch Luft mit angesogen wird, was das Trinken sehr erschwert oder gar unmöglich macht.

Entstehungsort stilistisch: Deutschland

Grunddaten

Material/Technik:

Grünes Glas, geblasen

Maße:

Höhe x Durchmesser: 30 x 13 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1699
wer
wo